

Liebe Gemeinderätinnen,
liebe Gemeinderäte,
verehrte Frau Spörl,
(verehrter Herr Ebert,)
liebe Vertreter der Presse,
(sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,)

heute, nachdem alle Tagesordnungspunkte unserer
letzten Sitzung des Jahres 2020 abgearbeitet sind,
es war ja die 7. Sitzung in dieser Legislaturperiode,
möchte ich keine breitspurige Rede halten,
sondern mit euch zurück schauen.
Zurück schauen auf das fast vergangene Jahr 2020,
aber nicht unter den Tenor „Pandemie“,
sondern
ich möchte auf einige Dinge zu sprechen kommen,
die neben all den schlimmen Erfahrungen,
den teilweise einschneidenden Einschränkungen
und so manchen Verboten
das vergangene Jahr gezeichnet und geprägt haben.

Bezeichnend und in der Geschichte der Gemeinde wahrscheinlich nie dagewesen ist die Tatsache, dass in dieser Periode bisher noch keine einzige Sitzung im Rathaus Unterleinleiter stattfinden konnte.

Alle Sitzungen fanden hier im Sportheim statt. Ich denke, heute ist die richtige Gelegenheit, dem Sportverein „Danke“ zu sagen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch unseren Bauhof erwähnen. Es war zu jeder Sitzung die Bestuhlung komplett umzustellen und nachher wieder auf Normalbetrieb umzubauen.

Bauhofmitarbeiter

Vielen Dank an unsere Mitarbeiter
Andre Sendelbeck, Alexander Wiemann
und nicht zuletzt an unseren Bauhofleiter und
Gemeinderat Kurt Müller.

Wenn wir schon beim Bauhof sind:
Für mich ist die Selbständigkeit
unseres Laderer Bauhofes
von fundamentaler Wichtigkeit.

+++++

Damit diese Selbständigkeit auch bewahrt werden kann –

(zum Nutzen der gesamten Gemeinde bewahrt werden kann-)

sehe ich mich hier auch in meiner Funktion als Bürgermeister angesprochen.

+++++

BAUHOF

Wie ihr alle vielleicht wisst,
hat sich im

Zusammenspiel zwischen Bürgermeister und Bauhof

gegenüber der vorangegangenen Legislaturperiode eine direkte Form der Zusammenarbeit finden lassen.

Dass der Bürgermeister jeden Mittwoch-Morgen um 6:45 Uhr auf der Matte des Bauhofes steht, war für die Mitarbeiter des Bauhofes anfangs ungewohnt, hat sich inzwischen aber sehr gut eingespielt und vor allen Dingen auch bewährt.

Wir alle profitieren

- von kurzen Wegen,
- von schneller Auftragserledigung

(was etliche Bürger per Telefon oder Mail mit Verwunderung bestätigt haben)

- von Einsparungen hinsichtlich Arbeitszeit und Resourcen

(als ein Beispiel hierzu möchte ich erwähnen, dass Andre Sendelbeck bei der Reparatur des Schleppers in der BayWa direkt mithelfen konnte, um die Reparaturkosten zu verringern)

- von einer guten Planbarkeit der Aufträge
- von einem permanenten Feedback was den Grad der Auftragsausführung angeht

(durch den Bauhofleiter und die MA)

- bis hin zu einer sinnvollen Planung künftiger Ausstattung und Bedarfe
und somit der Möglichkeit, den Haushalt diesbezüglich gut aufstellen zu können.

+++++

Engagement der Bürger

Was mir im vergangenen Jahr sehr gut gefallen hat, war der hervorragende Einsatz vieler einzelner Bürgerinnen und Bürger für so manche Belange der Gemeinde.

Es sind nicht die großen Aktivitäten –

Nein – die Summe vieler kleiner Dinge macht es aus.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an all diejenigen richten, die sich für die Gemeinde eingesetzt haben, irgendetwas getan haben,

was kaum einer wahr nimmt, wenn es getan ist

- und was erst dann auffällt, wenn es nicht mehr getan wird.

+++++

Bürgersprechstunde

Was mir auch wichtig und erwähnenswert ist:

Ich finde es total schön,
dass die Sprechstunden am Dienstag und am
Freitag sehr gut angenommen werden.
Auch dass viele gute Kontakte per Telefon und
WhatsApp erfolgen und auch sehr schnell
bearbeitet werden können.

Der direkte und unkomplizierte Kontakt zu
jedem Bürger, jeder Bürgerin und die möglichst
unkomplizierte Erledigung der Anliegen und
Wünsche sind mir sehr wichtig.

Viele Begegnungen und Gespräche,
- ob angenehm oder weniger angenehm-
sind zudem
äußerst fruchtbar, gewinnbringend und hilfreich.
Ich sehe darin in erster Linie nie die Kritik,
sondern
immer die Anregung und die Möglichkeit der
Verbesserung.

Außerdem kommen tolle Ideen und Anregungen,
für die ich äußerst dankbar bin.

Ich hoffe und wünsche, dass dieser gute Kontakt weiter besteht und auch künftig intensiv gelebt werden kann.

+++++

RATHAUS

Auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterkollegin und VG Vorsitzenden Christiane Meyer, sowie dem Geschäftstellenleiter Herrn Andreas Kirchner, wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung im Rathaus Ebermannstadt möchte ich zu sprechen kommen.

Ich weiß, dass es nicht immer leicht ist, allen Wünschen eines neuen Kollegen – *des neuen Bürgermeisters von Unterleinleiter-* nachzukommen.

Immer dann, wenn Gesetze und Regelungen für meinen Geschmack nicht bürgerfreundlich genug sind, sind sie es, die freundlichen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung,

die mir helfen, so manche Hürde zu nehmen. –
- Manchmal auch helfen,
das eine oder andere Gesetz zu verstehen.

Für alle Ratschläge und Hinweise bin ich sehr dankbar,
da mir sehr oft auch recht pragmatische
Vorschläge gemacht werden,
die mir die Möglichkeit geben,
nicht gleich mit einem Bescheid ins Haus fallen
zu müssen,
sondern in einem vernünftigen Gespräch
das zu klären,
was geklärt werden muss.

Im Blick auf die Tatsache, dass einzelne
Abteilungen mit sehr vielen Aufgaben
und dafür relativ wenigen Mitarbeitern
ausgestattet sind,
(*beispielsweise durch lange Abwesenheiten,*)
muss ich
einerseits einen großen Respekt vor diesen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zollen,
werde aber andererseits auch darauf bedacht
sein, die Personalsituation
auf eine angemessene Art
auf einen Stand zu bringen,

der eine gute Arbeitsweise ermöglicht.
Hier werde ich entsprechend plädieren.
Anstrengungen hierzu wurden bereits
unternommen.

Presse

Die gute Zusammenarbeit mit der Presse ist ein
wichtiger Bestandteil der Arbeit in einer
Kommune.

Es ist ein Geben und ein Nehmen.

Profitieren können alle Beteiligten, wenn die
Arbeit transparent und fair von statten geht.

Was wir in Unterleinleiter als etwas ganz
Besonderes bezeichnen dürfen, ist das
hervorragende Verhältnis zu den Vertretern der
Presse. Gegenseitige Unterstützung und ein
überaus angenehmes Miteinander

Sind gegeben. Darüber freue ich mich und sage
ein herzliches Dankeschön an Herrn Marquard
Och für die NN und Herrn Thomas Weichert, der
für den FT schreibt.

Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen und unsere
durchaus nicht immer kurzen Sitzungen
begleiten.

Vielen Dank!

+++++

Protokollant

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an Simon Dorsch aussprechen.

Er plant und begleitet unsere Sitzungen, führt Protokoll und ist für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich.

Innerhalb kurzer Zeit hat er diesen, auch für ihn neuen Tätigkeitsbereich in den Griff bekommen.

Vielen Dank Simon!

+++++

Bürgermeisterkollegen

Dir, lieber Holger Strehl, als 2. Bürgermeister und

Dir, lieber Ewald Rascher als 3. Bürgermeister darf ich

ein herzliches Dankeschön für das große Engagement und für die jederzeit sehr harmonische und gewinnbringende Zusammenarbeit aussprechen.

Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Gemeinderat

Nun zum Schluss möchte ich den –
für mich wichtigsten Punkt ansprechen.

Gemeint ist:

Alexander
Alexandra
Ernst
Ewald
Gaby
Holger
Julia
Kurt
Reinhold
Thomas Amon
Thomas Preller
und
Uwe.

Jede und Jeden von euch
-schätze ich in ganz besonderer Weise.
-Ich schätze die Persönlichkeit von jedem
Einzelnen von Euch,

-ich schätze euere Meinung
und ganz besonders
-schätze ich den bemerkenswert guten Ton im
Gremium.

Der respektvolle, der freundliche und
rücksichtsvolle Umgang ist es auch,
der die Arbeit vor,
während und nach den Sitzungen so erfüllend
macht.

Ich glaube, das ist das Geheimnis unserer
gemeinsamen, unserer erfolgreichen Arbeit in
diesem Gemeinderat,
in dieser Legislaturperiode 2020 bis 2026,
zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger
in der Gemeinde Unterleinleiter,
in den Orten Dürrbrunn und Unterleinleiter.
Herzlichen Dank

Wunsch

**Euch und Ihnen Allen
wünsche ich einen guten Advent
und ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest!**

